



# Wissenmärkte der Vormoderne

Ringvorlesung des DFG-Graduiertenkollegs  
„Expertenkulturen des 12. bis 18. Jahrhunderts“  
und des Zentrums für Mittelalter- und Frühneuezeitforschung

30.04.2014 Frank Rexroth (Göttingen)

Aus den Kindertagen des Ranking. Mittelalterliche Universitäten und die Frühgeschichte des akademischen Bildungsmarktes

07.05.2014 Thomas Kaufmann (Göttingen)

Buchmarkt und Reformation

14.05.2014 Mark Häberlein (Bamberg)

Wissenmärkte für Fremdsprachen im frühneuzeitlichen Mitteleuropa

21.05.2014 Marian Füssel (Göttingen)

Wissen, Märkte und Kanonen. Militärische Experten und europäische Expansion in der Frühen Neuzeit

28.05.2014 Helmut Zedelmaier (München)

Vernetztes Wissen um 1600

04.06.2014 Ian Maclean (Oxford)

Publishing Learned Books in Europe before and after the Thirty Years War: the Case of Legal Humanism

11.06.2014 Michael Thimann (Göttingen)

Gefährliches Halbwissen? Kunst, Wissenschaft und die Kultur der Antiquare im 16. Jahrhundert

18.06.2014 Michael Stolz (Bern)

Die Bibliothek als ‚Passagenwerk‘. Streiflichter auf die Handschriften aus dem Besitz des Sigismund Gossembrot

25.06.2014 Dominique Brancher (Basel)

Medizinischer Buchmarkt

02.07.2014 Harold Cook (Providence (US))

Depersonalising Exchanges of Information and the Rise of Philosophical Materialism

09.07.2014 Benjamin Scheller (Duisburg/Essen)

Experten des Risikos. Die spätmittelalterliche Seeversicherung und ihre Akteure

16.07.2014 Rainald Becker (Bayreuth)

Überseewissen in Süddeutschland. Zur gelehrten Publizistik im 17. und 18. Jahrhundert

Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs um 18 Uhr c.t. im Hörsaal AP 26 des  
Sprachlehrzentrums (ZESS), Goßlerstraße 10, statt.

Expertenkulturen  
des 12. bis 18. Jahrhunderts

**ZMF** Zentrum für Mittelalter- und  
Frühneuezeitforschung der  
Georg-August-Universität Göttingen

**Organisation:**

GK-Expertenkulturen@uni-goettingen.de  
zmf@gwdg.de

Heiduk/Osterreichische Nationalbibliothek